

Patienten sind zukünftig gut versorgt

Im Medizinischen Versorgungszentrum arbeiten Fachärzte und Allgemeinmediziner

Weilmünster (hen). Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen hat das erste medizinische Versorgungszentrum (MVZ) seiner Art in Hessen genehmigt, das zum 1. Oktober seine Arbeit in Weilmünster aufgenommen hat. Das MVZ ist eine Initiative von Ärzten der Region, um eine langfristige medizinische Versorgung sicherzustellen.

Bislang sind es 14 Ärzte, die sich sich dem MVZ angeschlossen haben, darunter die Allgemeinmediziner Edmund Maaß, Jürgen Steinhauer und Mehmet Yildiz (alle Weilmünster) Manfred Bill und Sieglinde Bill (beide Laubuseschbach) sowie Margarethe Fenge und Hartmut Lamm (beide Seltersmünster), Auch Anika Sobbe und Avlen Georges praktizieren als Allgemeinmediziner, Aleksej Bach ist Weiterbildungsassistent der Allgemeinmedizin.

Bereits zum 1. Oktober 2012 wurden die allgemeinärztlichen Praxen von Mehmet Yildiz und Edmund Maaß in das MVZ im Mühlweg 4 integriert. Für die Patienten ergeben sich durch die räumliche

Zusammenlegung laut MVZ-Geschäftsführer Alexander Emmer-son keine grundlegenden Änderungen. Das Behandlungsspektrum auf hausärztlichem Niveau bleibt bestehen und wird durch Fachärzte ergänzt, die nach Jahren erstmals wieder in Weilmünster angesiedelt werden konnten.

■ Ab Januar wird es in Weilmünster auch einen Facharzt für Kinderheilkunde geben

Derzeit ist der Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin (PRM-Arzt), Zeljko Oblakovic, im Mühlweg 4 tätig - ab Januar 2013 kommt Melanie Funk, Fachärztin für Arbeitsmedizin und PRM, hinzu. Sie wird nicht nur das Behandlungsspektrum ihres Kollegen Oblakovic im Bereich PRM abrunden, sondern auch regionalen Betrieben als Arbeitsmedizinerin zur Verfügung stehen.

Außerdem wird es ab 1. Januar

2013 auch einen Facharzt für Kinderheilkunde geben. Kinderarzt Franz-Josef Larsch wird mit je einer halben Stelle in Weilmünster, Bruchwiesenstraße 9 und in Bad Camberg in der Praxis von Harald Jung praktizieren, der in den Ruhestand geht. Dem MVZ angeschlossen hat sich auch der Kinderarzt Harry Hoske aus Niederselters, der in die Praxis nach Bad Camberg wechselt.

Ebenfalls ab dem 1. Januar 2013 wird sich die Praxis Steinhauer mit dem Weiterbildungsassistenten Aleksej Bach dem MVZ Weilmünster anschließen.

Die Praxis Dres. Sieglinde und Manfred Bill in Laubuseschbach, die Praxis Margarethe Fenge und Dr. Hartmut Lamm in Seltersmünster werden zu diesem Stichtag ebenfalls Teil des MVZ Weilmünster. Die Ärzte werden wie gewohnt an ihrer bisherigen Wirkungsstätte weiter praktizieren.

Hartmut Lamm wird zum 1. Februar 2013 nach Weilmünster wechseln und die Vertretung für Anika Sobbe übernehmen, bis diese aus der Elternzeit zurückkehrt. Seine Nachfolgerin in Münster



Machten sich vor Ort ein Bild von den Plänen für das neue MVZ Weilmünster (von links): Edmund Maaß, Doris Ketter, Alexander Emmer-son, Bürgermeister Manfred Heep, Architekt Erhard Ebert und Kinderarzt VORNAME NAME.
(Foto: Hohmann)

wird VORNAME Rau. Die Hausbesuche und Notdienste bleiben in der bisherigen Regelung ebenfalls bestehen.

Der erste Spatenstich für das neue MVZ-Gebäude neben der Seniorenresidenz im Mühlweg soll noch in diesem Jahr sein, die Fertigstellung Ende 2013 geplant. Bis dahin sind die Allgemeinmediziner Maaß, Yildiz, Sobbe und Georges im Gebäude auf dem benachbarten Grundstück zu finden.

Bereits jetzt profitieren die Patienten von erweiterten Sprechzeiten in der Zeit von 7 bis 20 Uhr.

Das MVZ Weilmünster sei ein wichtiger Eckpfeiler, um die flächendeckende medizinische Versorgung gemeinsam mit den Vitos-Kliniken Weilmünster und dem Kreis Krankenhaus Weilburg in einer ländlich geprägten Region sicherzustellen, betonte Bürgermeister Manfred Heep abschließend.